

**BERTHA EHNN AN CARL VON STERNECK(?) IN SALZBURG
ASCHBERG, 14. MAI 1879**

Sehr geehrter Herr!

Da ich seit Monaten die Bühne nicht mehr betreten, und noch einige Monate vorüber
gehen werden bevor ich vor dem heimischen Publikum singen werde, würde die *Di-*
5 *rection* des Hofopertheaters es sehr ungerne sehen wenn ich Ihrer freundlichen Ein-
ladung folgen würde, da sie wünscht, und der *Director* mich ersucht zum erstenmale
vor unserem Publikum zu singen.

So sehr ich bedaure in dem *Conzert* nicht mitwirken zu können bin ich doch gezwun-
gen diese Rücksicht auf unser Institut zu nehmen; und hoffe, daß ich bei einer nächs-
10 ten Gelegenheit in der angenehmen Lage sein werde in einem Ihrer *Conzerte* mitwir-
ken zu können.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Ihre

Bertha Ehnn

15

Aschberg am 14. *Mai* 1879